

Den 16.8.48.

professor willi baumeister stuttgart-o gerokstraße 39

Mein liebes, gutes Jungbrüdle,

Dein Brief ist ja so goldig u. ich danke dir 1000 x dafür. Nur
liebsten würde ich auf jeden Satz eingehen, aber dann wird der
Brief heute nimmer fertig u. so beschränke ich mich darauf dir, ^{was} von
hier zu erzählen. 1. x von Tausen. 3 km von hier liegt Marquart-
stein, dort ist Sonntag / Sonntag Tanz. Ein lustiges Feffee, eine
tolle Kapelle u. nettes Orchester. Alles gemischt natürlich. Vorname
Kurgäste u. viele Wobayern. Davon muss ich dir unendlich noch
erzählen. Alles ist ohne viel Etikette. Jeder kommt mit dem, die
ihnen gefällt, und es ist, als ob man sich schon ewig kennt.
- Brige u. ich sind natürlich sehr begeistert von dem allem. - Gestern
war ein "Gauspreisplatteln" in Reit im Winkel (14 km von
hier). Automobile fulren rein u. wir wollten auch so gern dieses
große Ereignis miterleben. Unser "Käuse" mieteten eine Taxi u.
so fulren wir ganz toll um 11h mittags (gestern) hin.
Tolle Stimmung u. Begeisterung. Alles im Dinale bzw. Supplrose
mit Gausbrot (richtig bayrisch) die Untervössener Plattler bekommen

den 1. Preis! Es ist ganz toll, wenn man das rausraut wie
 das klappert u. welche Fertigkeit schon kleine Blübe darin haben.
 — Meins war nach der Preisverteilung „Alustanz“. D. h. Tanz
 im Döndel u. d. Leppelrose wobei aber nur Wälder, Polka, Serick
 usw. in Frage kommt. (Natürlich nicht Swing u. Rumba). Wir haben
 richtig gelobt besonders, da mein Kaus eine ~~sehr~~ ungewöhnliche
 Marke ist u. die tollsten Sachen ausstellt. Hier in Bayern ist
 alles möglich. Als wir abend herein gingen raste er plötzlich mit
 einer Plank in einen Garten u. betete uns nach 2 Min.
 einen wundervollen Strauss, ritt auf einer Kuh, die im Mond-
 schein weidete usw. usw. Wir schrien oft mit vor. — Wir
 haben tolle Fotos, auf denen Du sie dann leicht finden kannst.
 Sie sind 27 Jahre alt, aber noch richtige Laubbuben. In der Stadt
 ist da immer schon ein geschickter Herr. Aber hier nicht. Sie erinnern
 mich in mancher Beziehung an die Wacker. — In List aber
 so ein fleissiges Hausfrau. Wenn ich mit da manchmal im
 Geheimen zu schauen könnte. Aber geht, mach Dir's aber
 ein bißle gemütlich manchmal. — Für heute tausend liebe
 Grüsse und v. Brige u. Dir, mein Tekin, einen herzlichen
 Kuss von seiner Krista.

Das mit allem ist für mich

